

Arbeitskreis Kleingartenwesen in der Gartenamtsleiterkonferenz des Deutschen Städtetages

BERICHT

Im Berichtszeitraum hat der Arbeitskreis Kleingartenwesen in der Zeit vom 19. – 21.10.2003 in Berlin und in der Zeit vom 28. – 30.03.2004 in Heidelberg getagt. An beiden Sitzungen nahmen jeweils 12 - 16 Mitglieder des Arbeitskreises teil.

Folgende Punkte wurden in den beiden Arbeitssitzungen besprochen bzw. Ergebnisse erzielt:

Das Kleingartenwesen als Teil der Stadtentwicklung

Dem Obmann der Ständigen Konferenz der Gartenamtsleiter im Deutschen Städtetag war es ein Anliegen, das von den Kollegen Englberg, Jansen, Lage, Lenthold, Ruprecht und Tempel 1971 erarbeitete Papier mit dem Thema „Das Kleingartenwesen als Teil der Stadtentwicklung zu überarbeiten bzw. zu aktualisieren. Die meisten Punkte des 20seitigen Papiers wurden zwischenzeitlich überarbeitet, dem heutigen Zeitgeist und der Rechtsprechung sowie den städtebaulichen Entwicklungen angepaßt. Wir denken, dieses Papier in den nächsten beiden Sitzungen abschließen zu können und den Städten zur Verfügung zu stellen bzw. in die Internetpräsentation des Arbeitskreises aufzunehmen.

Ausführungen zur gesetzeskonformen kleingärtnerischen Nutzung

Die Schwerpunkttätigkeit der vergangenen beiden Jahre – die Interpretation einer gesetzeskonformen kleingärtnerischen Nutzung – wurde im Entwurf in der vorletzten Sitzung in Berlin abgeschlossen. Es bestand nun die Absicht, aus dem erarbeiteten Papier eine informative Broschüre für Kleingarteninteressenten, für Vereinsfunktionäre und für Kommunen zu erarbeiten. Aufgrund der geringen Möglichkeiten im Arbeitskreis und auch der beteiligten Städten wurde beschlossen, Angebote für die Gestaltung und die notwendigen redaktionellen Arbeiten einzuholen. Es zeigte sich, dass die beiden Angebote, die eingeholt wurden, die preislichen Vorstellungen der Arbeitskreismitglieder überschritten. Aufgrund dieser Situation war die Broschüre, auch bei Beteiligung der einzelnen Arbeitskreismitglieder und des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde nicht mehr zu finanzieren. Der Arbeitskreis kam zu dem Ergebnis, dass Papier soweit zu überarbeiten und redaktionell vorzubereiten, dass es in die Homepage des Arbeitskreises eingestellt werden kann und den Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung steht.

Arbeitskreis Kleingartenwesen in der Gartenamtsleiterkonferenz des Deutschen Städtetages

Ferner wurden nachfolgende Themen in Form von Kurzreferaten abgehandelt bzw. ein intensiver Erfahrungsaustausch durchgeführt.

- Die Internetpräsentation des Arbeitskreises
- Leitlinie zum Kleingartenwesen des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde
- Baugenehmigungsgebühren für bauliche Anlagen in Kleingartenanlagen
- Integration von ausländischen Mitbürgern in Kleingartenanlagen
- Alternative Kleingartenmodelle in der Zeit finanzgeschwächter Kommunen
- Entsorgung von Asbest in Kleingartenanlagen
- Ein Bodenlabor als wichtiger Bestandteil einer Kleingartenanlage
- Kleingartenanlagen in Wasserschutzgebieten
- Zertifizierungsfragen von Kleingärten

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet vom 19. bis 21.09.2004 in Regensburg statt.

gez.

Ernst Stösser